



FDP-Ratsfraktion • Hildesheimer Strasse 7 • 30169 Hannover

An den Oberbürgermeister
Herrn Stephan Weil
o.V.i.A.
Rathaus

Hildesheimer Strasse 7
30169 Hannover
Tel.: 0511 168 45659
Fax: 0511 168 45223
fdp@hannover-stadt.de

Hannover, 11. Juli 2008

In die Ratsversammlung am 18. September 2008

Anfrage gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Sanierung der Akustikdecken in der Grundschule Mühlenweg

In einigen Klassenräumen der Grundschule Mühlenweg in Misburg sind durch unsachgemäß ausgeführte Malerarbeiten die Akustikdecken beschädigt worden. Der Anstrich der Decken mit einer ungeeigneten Farbe hatte zur Folge, dass die Decken den Luftschall nicht mehr ausreichend absorbieren konnten. Die durch den nun längeren Nachhall erheblich verschlechterte Raumakustik in den Klassenräumen führte zu massiven Beeinträchtigungen bei Lehrern und Schülern. Auftraggeber der Arbeiten war der Fachbereich Gebäudemanagement. Nach einem Artikel in der Neuen Presse vom 4. Juli 2008 sollen Arbeiter des Stützpunkts Hölderlinstraße die Arbeiten ausgeführt haben. Weiter wird in dem Artikel der Schulleiter Lothar Beer mit dem Vorwurf wiedergegeben, die Verwaltung soll aus Kostengründen auf der Verwendung der untauglichen Farbe bestanden haben. In der Sitzung des Schulausschusses am 25. Juni 2008 ist die Reparatur des Schadens während der Sommerferien angekündigt worden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Das Anstreichen von Akustikdecken muss von qualifizierten Handwerksbetrieben ausgeführt werden. Wie ist es dazu gekommen, dass im Fall der Grundschule Mühlenweg Arbeiter des Stützpunkts Hölderlinstraße mit den Malerarbeiten beauftragt wurden?
2. Wurde der Schaden mittlerweile behoben, so dass die Akustikdecken in den betroffenen Unterrichtsräumen wieder in vollem Umfang ihre schallhemmende Wirkung entfalten?
3. Welche Maßnahmen waren zur Behebung der Schäden erforderlich und welche Kosten sind dadurch entstanden?

Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender